

Programm der Jungen Neuroradiologie lockt mit Präsentationstraining, Wissenschaftsförderung und – mit Sport!



Die 57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. (DGNR) findet vom 12. bis 14. Oktober im Kongresspalais in Kassel statt – nach zwei digitalen Formaten zum ersten Mal wieder als Live-Kongress in voller Präsenz. Unter dem Motto „Präzision. Individualisiert“ hat die Junge Neuroradiologie (JuNRAD) ein spannendes und vielfältiges Programm für junge Neuroradiolog:innen zusammengestellt. Von Präsentationstrainings bis zum Charity-Lauf ist für jeden etwas dabei. Dr. Katharina Fieseler, Oberärztin am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck und Programmverantwortliche der JuNRAD stellt im Interview die Highlights vor.

Frau Dr. Fieseler, warum sollten junge (Neuro)Radiolog:innen den neuroRAD 2022 nicht verpassen?

Wir von der Jungen Neuroradiologie freuen uns nach einer langen „Durststrecke“ ohne Präsenzveranstaltungen sehr, dass wir wieder mit anderen jungen (Neuro)Radiolog:innen persönlich in Kontakt treten und uns austauschen können. Neben einem hochspannenden und abwechslungsreichen Programm wird es einen extra Loungebereich geben, in dem wir uns in einer entspannten Atmosphäre treffen können.

Welche Themen können die jungen Kolleg:innen im Programm der Jungen Neuroradiologie erwarten?

Ein großes Thema ist Wissenschaft – inklusive Vorträgen zu Wissenschaftsfördermöglich-



keiten und konkreten Tipps für Förderanträge. Auch die aktuelle Weiterbildungssituation wird durch eine Umfrageanalyse unter die Lupe genommen und ausführlich präsentiert werden. Diese Umfrage läuft übrigens noch und wir freuen uns alle über jede:n Teilnehmer:in, um ein aussagekräftiges Meinungsbild zu erhalten. Die aktuelle Weiterbildungsordnung betrifft uns alle und deshalb freuen wir uns auf eine lebhaftige Diskussion mit Prof. Zimmer und Prof. Antoch.

Gibt es Highlights, die Sie den jungen Besucher:innen besonders empfehlen möchten?

Es gibt mehrere Highlights je nach Interessensgebiet. Ich bin beispielsweise sehr gespannt auf einen interaktiven Vortrag zum Thema Präsentation eines wissenschaftlichen Vortrags mit praktischen Tipps und der Vorstellung von Präsentationstechniken von Gila Thieleke. Zudem gibt es unter den eingereichten Abstracts eine separate Auswahl der „Young Scientists“, die nochmals die Möglichkeit bekommen einen Vortrag im Strang der Jungen Neuroradiologie zu halten. Mit etwas Losglück ist sogar noch eines von drei individuellen Coachings von Frau Thieleke im Vorfeld des Kongresses zu gewinnen.

Spannende und interessante Fort- und Weiterbildungsinhalte sind das eine – was wird es sonst noch in Kassel geben?

Es wird einen Charity – Lauf ausgehend vom Kongress-Palais geben. Damit jeder mitmachen kann, wird es zwei verschiedene Streckenlängen geben – auf diesen Strecken kann man je nach Trainingszustand wählen ob man walkt, entspannt joggt oder rennt. Die eingenommene Spendensumme kommt zu einer Hälfte der Klinik für pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Psychosomatik und Systemerkrankungen im Klinikum Kassel und zur anderen Hälfte dem Verein Ärzte ohne Grenzen zugute. Natürlich kann man auch spenden, wenn man nicht mitläuft. Zur Erinnerung erhält jede:r Teilnehmer:in ein Laufshirt.

Die Abendveranstaltung in der Grimm-Welt-Kassel wird sicher auch ein großartiges Event und man kann einen super Ausblick über Kassel genießen.

Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten?

Ich freue mich sehr auf die drei Keynote-Lectures, insbesondere auf die von Prof. Barkovich.

Liebe Frau Dr. Fieseler, bitte in möglichst einem Satz...

Der neuroRAD ist für mich... die perfekte Möglichkeit, um über den Tellerrand hinauszuschauen.

Auf keinen Fall verpassen auf dem neuroRAD 2022 sollte man... den Charity-Lauf!

Wenn man schon mal in Kassel ist, sollte man... die Karlsaue erkunden.

Das schönste an meiner Arbeit als Neuroradiologin ist... die tägliche Abwechslung und der interdisziplinäre Austausch.

Wenn ich meine Berufswahl heute nochmal vornehmen könnte, würde ich... wieder Neuroradiologin werden wollen.

Der neuroRAD in 10 Jahren wird... mit allen unvorhersehbaren Entwicklungen hoffentlich ein Präsenzkongress sein.

Alle Informationen zum Programm, zur Anmeldung und alle weiteren Kongressinformationen finden Sie auf www.neurorad.de.